

In Wien kommt jetzt das
erfolgreiche und
dramatische Leben des



Verblüffend seine
Ähnlichkeit mit
dem weltberühm-
ten Tenor - Mark
Janicello ist Mario
Lanza. Nina Proll
(links) spielt im
Musical „Be my
love“ dessen
Ehefrau Betty

Tenors und Hollywood-
stars Mario Lanza als
Musical auf die Bühne.
Am 7. Oktober hat „Be my
love“ im Theater Akzent
Welturaufführung. Als
Mario Lanza wird **Mark
Janicello** brillieren

In der Rolle des Frauenlieblings



Melanie Holliday (oben) wird als Mario Lanzas erste Filmpartnerin Kathryn Grayson zu bewundern sein. Vielseitiger Mark Janicello: Vor zwei Jahren überzeigte er als Elvis Presley (links)



Brillant in verschiedenen Rollen

Seine Ähnlichkeit mit Mario Lanza ist verblüffend – besonders für alle diejenigen, die sich noch an den internationalen Herzensbrecher erinnern können, der seine großartigen Welterfolge in den 40er und 50er Jahren feierte. Zur Welturaufführung des Musicals „Be my love“ mit Mark Janicello in der Hauptrolle hat auch Elissa Lanza-Bregman, die Tochter von Mario Lanza, ihr

Kommen zugesagt. Sie war von dem Drehbuch, das man ihr vorab zum Lesen geschickt hatte, begeistert. Sonja Klima und Wiens Bürgermeister Michael Häupl haben ihren Ehrenschutz übernommen.

Mark Janicello – ein gottbegnadeter Tenor und hervorragender Schauspieler – sang und spielte in Opern, Musicals und Operetten, trat mit großem Erfolg

in der Metropolitan Oper und in der Carnegie-Hall in New York auf. Er begeisterte in Asien genauso wie in vielen Ländern Europas. Man muß sich wundern, daß noch keine der großen Bühnen in Wien diesen vielseitigen Künstler unter Vertrag genommen hat, ist er doch ein Kassenmagnet, der darüber hinaus auch noch blendend aussieht. Erst vor zwei Jahren glänzte er in der Titelrolle des Musicals „Elvis Presley“.

Genauso wie Mario Lanza ist auch Mark Janicello Italo-Amerikaner. Seine Eltern sind in Italien geboren und nach Amerika ausgewandert, er selbst kam in New York zur Welt. Das Künstlerische vererbte ihm seine Mutter, eine Gospel-Sängerin. Vom Vater, einem Elektroingenieur der NASA, hat er das klare und analytische Denkvermögen mitbekommen.

Charme, Ausstrahlung und Temperament sind seine italienischen Merkmale. Hinsichtlich Selbstbewußtsein, Durchsetzungsvermögen und auch Geschäftstüchtigkeit ist er jedoch ein typischer Amerikaner. So schrieb er für das Musical „Be my love“ nicht nur das Drehbuch, sondern führt auch Regie und produziert das Musical selbst. „Nach einem wunderschönen Erlebnis mit ‚The Chamäleon Concert‘ im Theater Akzent konnte ich mir nicht vorstellen, ‚Be my love‘ in einem anderen Theater zu präsentieren. Ich habe hier ideale Arbeitsbedingungen und ein hervorragendes Team gefunden.“ Glücklicherweise war Theater-Chef Dr. Schlepplnik der gleichen Meinung.

Mark Janicellos Familie, seine Frau Danielle und die beiden Töchter, die achtjährige Lara und die zweieinhalbjährige Raven, leben in Zürich, was den liebevollen Vater veranlaßt, zwischen Wien und der Schweiz so oft es nur geht hin und her zu pendeln. Zu seinen Hobbys zählen Kino, Gewichtheben, Laufen und Naschen.

Treffpunkt für unser Interview war die „Cantinetta Antinori“ in der Wiener Innenstadt, ein Restaurant, in dem sich der Italo-Amerikaner sehr wohl fühlt. Er erzählt: „Aus meiner Kindheit sind mir zwei schöne Erlebnisse in Erinnerung geblieben. Erstens der Gesang meiner Mutter – um 6 Uhr morgens war sie unser täglicher Wecker – und zweitens das Gesicht von ihr, wenn sie sich Mario Lanzas Platten anhörte. Nachdem sie ‚Be my love‘ schon wenigstens 100mal spielte, bat ich sie, mir



einmal zu erklären, wer Mario Lanza eigentlich war. Ihre Geschichte dauerte mindestens eine Stunde – und so begeistert habe ich meine Mutter selten erlebt.“

Zum Interview kam auch noch ganz kurz die junge, sehr aparte und äußerst erfolgreiche Nina Proll, die Gesang und Tanz in den „Performing Arts Studios“ studierte und ihre Ausbildung 1996 abschloß. Sie wird in der weiblichen Hauptrolle als Betty Lanza zu bewundern sein. Melanie Holliday, gebürtige Texanerin und Koloratursopranistin, die zweifelhafte Tochter zu den faszinierendsten Erscheinungen in der internationalen Musiktheaterszene zählt, werden wir als Kathryn Grayson, die erste Filmpartnerin Mario Lanzas, sehen. Das Wiener Musical-Publikum und alle Fans von Mario Lanza werden voll auf ihre Rechnung kommen. Mark Janicello und ein großartiges Ensemble machen das möglich!



Mark Janicello mit seiner älteren Tochter Lara und Ehefrau Danielle (ganz oben). Zuletzt begeisterte er sein Publikum beim Donauinselfest in Wien mit Arien aus „La Traviata“, „Bajazzo“ und „Carmen“ (oben)

F. Kep



Mark Janicello

Sternzeichen/Aszendent: Skorpion/Löwe.

Lieblingsfarbe: Schwarz – macht schlank!

Lieblingsbaum: Chinesischer Kirschbaum.

Lieblingsblume: Iris, dunkelviolet.

Lieblingsland: „Ich habe eine ganze Liste und fühle mich in vielen Ländern wohl.“

Wenn er bei einer guten Fee drei Wünsche frei hätte, wären das:

1. „Essen, ohne dick zu werden.“
2. „Gesundheit.“
3. „Daß alle Wünsche, die ich je haben werde, sich erfüllen.“